

# Schulnachrichten.

## I. Verlauf des Schuljahres.

Montag, den 7. April, fand die Aufnahmeprüfung statt. Es traten 61 neue Schüler ein. Der Unterricht begann am folgenden Tage, leider nicht in voller Regelmäßigkeit, da Herr Dr. Hemmann erkrankt war und auf kurze Zeit vertreten werden mußte. Bald nach den Pfingstferien, welche vom 17. bis 26. Mai dauerten, machte sich auch Vertretung für Herrn Oberlehrer Hergt nötig, der vom 9. Juni ab zu einer militärischen Übung einberufen war.

Am 10. Juni wurde der Geburtstag des Landesherrn festlich begangen. Herr Prof. Zaubitzer sprach dabei über Friedrichs des Großen Verdienste um das Schulwesen.

Die Sommerferien dauerten vom 13. Juli bis zum 11. August. Vor deren Beginn fand nach der von Herrn Amtsgerichtsrat Walther gemachten Stiftung die Verteilung von Schillers Werken statt, an Seiferth und Hartmann in I<sup>b</sup>, Bettin und Erfurth in II<sup>a</sup>, Gärtner und Zamfirescu in II<sup>b</sup>, Wolschner und Prengel in III<sup>a</sup>, Peters und Wiedemann in III<sup>b</sup>.

Das heilige Abendmahl feierten Lehrer und Schüler gemeinsam am 28. August.

Ein Schauturnen, unter Leitung des Herrn Horn, wurde wie üblich am 2. September abgehalten und durch eine Ansprache des Oberprimaners Bornemann eingeleitet. Die Verteilung von Auszeichnungen für eifrige Turner wurde am 20. September nachgeholt; die Mittel dazu wurden in dankenswerter Teilnahme durch Herrn Hofpöfper Hermann Schmidt zur Verfügung gestellt. Evers (I<sup>a</sup>) erhielt Scobels Thüringen; Faulborn (I<sup>b</sup>) Eichendorffs Gedichte; Jäkisch (II<sup>a</sup>) und Martini (II<sup>b</sup>) Körners Werke; Kahle (III<sup>a</sup>) und Saal (III<sup>b</sup>) Uhlands Gedichte; Fischer (IV) Hahn, Deutsche Charakterköpfe; Wiedemann (V) Grabi, Verrat und Treue; Stumpf (V) und Hoffmann (VI) Amicis, Herz; Meisel (VI) Schumacher, Schulleben.

Die Herbstferien dauerten vom 21. September bis 6. Oktober.

Die Rede des Herrn Oberlehrer Hergt am Reformationsfeste behandelte Luthers Schrift an den christlichen Adel deutscher Nation.

Bei der am 30. November unter der Leitung des Herrn Lindig abgehaltenen Musikaufführung wurden vorgetragen geistliche Gesänge von Haydn und Hermes; Fantasie für Violine von Vieuxtemps; Gesänge: Sah ein Knab ein Röslein, von Schubert, Mignon, von Beethoven, Waldandacht, von Abt; Cavatine für Violine von Raff; Gesänge: Wenn alles wieder sich belebet, und Heinrich von Offerdingen. Die dabei veranstaltete Sammlung von Gaben zum Besten des Schillerverbands deutscher Frauen hatte einen Ertrag von 64 Mark.

Aus Anlaß der Verlobung Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs mit Ihrer Durchlaucht Prinzessin Karoline von Reuß wurde nach höchster Entschließung, um auch der Schuljugend eine Freude zu bereiten, am 11. Dezember ein freier Tag gewährt, wie es ebenfalls am 28. Oktober bei der Feier des zweihundertjährigen Bestehens des 5. Thüringischen Infanterie-Regiments, Großherzog von Sachsen, geschehen war.

Vor Weihnachten wurde die Schule am 20. Dezember geschlossen und begann im neuen Jahre am 6. Januar.

Bei der am 27. Januar stattgefundenen Feier des Geburtstags Sr. Maj. des Kaisers gab der Direktor eine Schilderung des Lebens und Wirkens von Friedrich Ludwig Jahn.

Von Anfang Februar bis zum Ende des Schuljahres mußte Herr Prof. Solbisky wegen seiner angegriffenen Gesundheit beurlaubt werden.

Der 23. und 24. Februar waren schulfreie Tage, wie sie für die Jahre, in denen Ostern später als 8. April fällt, vorgesehen sind.

Die schriftliche Reifeprüfung begann am 18. und schloß am 26. Februar. Die mündliche, unter dem Vorsitz des Herrn Regierungs- und Schulrats Dr. Krumbholz wurde am 3. und 4. März abgehalten und von 15 Oberprimanern bestanden; vieren konnte die mündliche Prüfung erlassen werden.

| Name                    | Geburtstag       | Geburtsort       | Erwählter Beruf      |
|-------------------------|------------------|------------------|----------------------|
| Walther Bornemann .     | 6. Oktbr. 1882   | Gera             | Mathem. u. Naturw.   |
| Friedrich Buch . . . .  | 2. Juli 1884     | Weimar           | Neuere Sprachen      |
| Otto Fischer . . . . .  | 7. Juni 1884     | Apolda           | Germanistik          |
| Ottomar Schröter . . .  | 11. Septbr. 1882 | Großbrennbach    | Germanistik          |
| Arthur Stapff . . . . . | 9. Januar 1884   | Vacha            | Kaufmann             |
| Richard Hauser . . . .  | 30. Juli 1883    | Weimar           | Kaufmann             |
| Alfred Künzel . . . . . | 2. Februar 1885  | Neustadt a. O.   | Bankfach             |
| Erich Jacobi . . . . .  | 25. Mai 1884     | Apolda           | Kaufmann             |
| Ignaz Sachs . . . . .   | 25. April 1883   | Bibra            | Jura*)               |
| Robert Führer . . . .   | 21. Juli 1882    | Unterebreitzbach | Neuere Sprachen      |
| Werner Fischer . . . .  | 1. März 1884     | Oskau            | Baufach              |
| Otto Topf . . . . .     | 31. Novbr. 1883  | Gutendorf        | Theologie*)          |
| Walther Wittig . . . .  | 22. Septbr. 1882 | Blankenhain      | Medizin              |
| Max Kühn . . . . .      | 13. Dezbr. 1882  | Buttstädt        | Staatswissenschaften |
| Alfred Veit . . . . .   | 16. Septbr. 1880 | Küstrin          | Baufach              |

\*) Nach Ablegung einer Ergänzungsprüfung am Gymnasium.

Durch Verfügung vom 14. Juni 1902 erklärt sich das Großh. Staatsministerium damit einverstanden, daß den Primanern, welche die ihnen gewährte Vergünstigung mißbraucht haben, die Erlaubnis zum Wirtshausbesuch auf Zeit entzogen werde.

Durch Ministerialverfügung vom 9. Dezember wird auf den 20. Dezember eine Direktorenkonferenz angesetzt, zur Beratung von Abänderungen der auf die Reifeprüfung bezüglichen Bestimmungen.

Durch Ministerialverfügung vom 6. November wird die gnädigste Entschließung Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs bekannt gegeben, daß die festangestellten wissenschaftlichen Lehrer der staatlichen Gymnasien, Realgymnasien und Realschulen die Amtsbezeichnung „Oberlehrer“ führen sollen.

Durch höchstes Dekret vom 18. Dezember wird den Oberlehrern Dr. Rindtorff und Dr. Solbisky der Professortitel verliehen.

Durch höchstes Dekret vom 9. März 1903 wird Herrn Oberlehrer Hergt das Ritterkreuz II. Abt. des Falkenordens verliehen.

## II. Unterricht.

### Oberprima. — Klassenlehrer der Direktor.

Religion 2 St. w. Evangelium des Johannes; Brief an die Römer. Kirchengeschichte seit der Reformation. Rindtorff. — Deutsch 3 St. w. Übersicht der Literaturgeschichte von Klopstock bis zu Goethes Tode im Anschluß an die Lektüre aus Hopf und Paulsiek. Lektüre von Lessings Laokoon (in Auswahl) und Nathan, sowie von Goethes Dichtung und Wahrheit (letzteres privatim). Einführung in das griechische Drama und Privatlektüre von Sophokles' König Ödipus, Ödipus auf Kolonos und Antigone. Vorträge und Aufsätze (Klopstocks Verdienste um die deutsche Literatur. — Wie schildert der epische Dichter körperliche Gegenstände? — Charakteristik Kreons in Sophokles' Antigone [Klassenarbeit]). — Ein freies Thema. — Die

Kunst im Dienste der Religion. — Charakteristik des Tempelherrn in Lessings Nathan. — Goethes Gedicht „Der Wanderer“. — Welche Bedeutung hatte für den jungen Goethe der Aufenthalt in Straßburg? [Prüfungsarbeit]. Althof. — Latein 5 St. w. Gelesen Tacitus' Germania und Historien B. IV und V, 14–26; Horaz, Oden II, III; ausgewählte Satiren und Episteln. Klassenübersetzungen. Wiederholung der Syntax und Metrik. Greiner. — Französisch 4 St. w. Gelesen Delavigne, Louis XI; Prosastücke und Gedichte aus Meurers Lesebuch. Sprechübungen im Anschluß an das Gelesene. Vorträge im Anschluß an Kaisers Précis de l'Hist. de la Littér. française (18. u. 19. Jahrh.). Wiederholung und Ergänzung einzelner Abschnitte der Syntax, Formenlehre und Verslehre. Ins Französische übersetzt Gutzkow, Zopf und Schwert, Akt 1 und 2. Haus- und Klassenarbeiten, Aufsätze. Markscheffel. — Englisch 3 St. w. Gelesen Tyndall, Fragments of Science; Scott, The Lay of the Last Minstrel; Shakespeare, Julius Caesar, A. I, II. Ins Englische übersetzt (mündlich und schriftlich) aus Andersens Bilderbuch ohne Bilder. Haus- und Klassenarbeiten. Wernekke. — Mathematik 5 St. w. Komplexe Zahlen, Gleichungen 3. u. 4. Grades, Newtonsche Näherungsmethode. Einführung in die Differentialrechnung mit Anwendung auf die Bestimmung größter und kleinster Werte. — Koordinatengeometrie: Die Gerade und die Kegelschnitte. Monatlich größere Arbeiten. Wernekke. — Physik 3 St. w. Ausgewählte Kapitel aus der Wärmelehre. Mechanik. Aufgaben. Ott. — Chemie 2 St. w. Die Metalle. Allgemeine Chemie. Einfache Analyse. Übungen. Ott. — Geschichte 3 St. w. Die neuere und neueste Zeit seit 1740. Althof. — Zeichnen 2 St. w. Projektionslehre: Gerade und Ebenen; Prismen und Pyramiden, Cylinder und Kegel in verschiedenen Lagen; ihre Schnitte durch Ebenen; ihre gegenseitige Durchdringung. Wernekke. — Turnen 2 St. w. Hantel- und Eisenstabübungen. Militärische Formen von Reihen und Marschierübungen. Gerätübungen: Pferd, Bock, Kasten, Schmur, Sturmloch, Reck, Barren, Schaukelgeräte. Kürturnen. Horn.

#### Unterprima. — Klassenlehrer Prof. Dr. Ott.

Religion 2 St. w. mit Oberprima. — Deutsch 3 St. w. Übersicht der Literaturgeschichte von Luther bis Lessing, im Anschluß an Hopf und Paulsiek. Gelesen: Maria Stuart; Coriolan von Shakespeare, Antigone von Sophokles in Donners Übersetzung, Luthers Sendschreiben an den christlichen Adel deutscher Nation, kleinere Abhandlungen von Winckelmann und Lessing. — Deklamation. — Vorträge und Aufsätze. (Der Wachtmeister Paul Werner in Lessings Minna v. Barnhelm. — Der Humanismus und seine Folgen. — Arbeit und Fleiß, das sind die Flügel, so führen über Strom und Hügel. [Klassenarbeit]. — Wie sucht Schiller für Maria Stuart Furcht und Mitleid zu erregen? — Menenius Agrippa und Coriolan; ein Vergleich nach Shakespeares Coriolan. — Das zweite Chorlied in Sophokles' Antigone. — Die Eroberung Sagunts. Nach Livius XXI, 7–15. — Klopstocks Zürcher See. [Klassenarbeit]). Greiner. — Latein 5 St. w. Gelesen Livius XXI; Virgils Aeneis, Buch I und III. Klassenübersetzungen aus Livius und Sallust. — Wiederholung der Syntax und Metrik. Greiner. — Französisch 4 St. w. Gelesen Prosastücke und Gedichte aus Meurers Lesebuch; Sandeau, Mademoiselle de la Seiglière; Kaiser, Précis de l'Hist. de la Litt. fr. (1. Teil). Ins Französische wurden geschichtliche und biographische Abschnitte übersetzt. Sprechübungen und Vorträge im Anschluß an das Gelesene. Phonetik und ergänzende Wiederholung einzelner Kapitel der Syntax. Haus- und Klassenarbeiten, Aufsätze. (Ein Teil der Schüler beteiligte sich am internationalen Schülerbriefwechsel.) Markscheffel. — Englisch 3 St. w. Gelesen Dolph Heyliger, von W. Irving; George II und George III, von Thackeray; The Rivals, von Sheridan. Wöchentliche Klassen- und einige Hausarbeiten. Wernekke. — Mathematik 5 St. w. Kombinatorik, binomischer Lehrsatz, Exponential- und logarithmische Reihe. Reihen für Sinus, Cosinus und Tangens und Umkehrung derselben. Sphärische Trigonometrie. Monatlich größere Hausaufgaben. Ott. — Physik 3 St. w. Wellenlehre; Schall, Licht, Wärme. Ott. — Chemie 2 St. w. Kohlenstoff, Metalle (1. Teil). Kristallographie. Übungen. Ott. — Geschichte 3 St. w. Die neuere Zeit bis 1740. Althof. — Zeichnen und Turnen mit Oberprima.

#### Obersekunda. — Klassenlehrer Prof. Dr. Althof.

Religion 2 St. w. Die Briefe an die Galater und Philipper; der Brief des Jakobus. Kirchengeschichte bis zur Reformation. Rindtorff. — Deutsch 3 St. w. Übersicht der Literaturgeschichte des Mittelalters im Anschluß an die Lektüre aus Hopf und Paulsiek. Das Wichtigste aus der Geschichte der deutschen Sprache, mit Einführung in die Grammatik des Mittelhochdeutschen. Gelesen ausgewählte Abschnitte aus dem mittelhochdeutschen Nibelungenliede und Lessings Minna von Barnhelm, sowie privatim Goethes Götz von Berlichingen. Lehre von den Figuren und Tropen. Wöchentliche Vorträge und Deklamationen. Auf-



satzlehre; Aufsätze. (Die wichtigsten Folgen der Perserkriege für Athen. — Warum mißlang den Römern die Unterwerfung der Germanen? — Meer und Wüste [Klassenarbeit]. — Warum liegen so viele große Städte an den Ufern der Flüsse? — Charakter Siegfrieds im Nibelungenliede. — a. Was erfahren wir aus der Rede des Marius (Sallust, b. Iugurth. 85) über die damaligen Zustände in Rom? — „Die Tanne“ von Freiligrath. — Bedeutung der Eingangsscene in Goethes Götz von Berlichingen. — Charakteristik des Apothekers in Goethes Hermann und Dorothea [Klassenarbeit]). Althof. — Latein 5 St. w. Gelesen Sallust, Bellum Iugurth. 63 . . 114; Cicero, in Catilinam I; ausgewählte Abschnitte aus Ovids Metamorphosen. Wiederholung der Tempus- und Moduslehre. Haus- und Klassenarbeiten. Althof. — Französisch 4 St. w. Gelesen größere Stücke aus Meurers Lesebuch II. Sprechübungen im Anschluß an das Gelesene. Grammatik nach Plötz II, 95 . . 116. Klassen- und Hausarbeiten; einfache Aufsätze. Caro. — Englisch 3 St. w. Syntax nach Dubislav und Bök mit Übersetzungen aus dem zugehörigen Übungsbuche. Gelesen W. Irving, Sketch-Book, im Auszuge, und Gedichte aus Gesenius, Engl. Poetry. Sprechübungen. Klassen- und Hausarbeiten. Caro. — Mathematik 5 St. w. Wiederholung und Ergänzung der Stereometrie. Trigonometrie. — Gleichungen 1. und 2. Grades mit mehreren Unbekannten. Determinanten. Arithmetische und geometrische Reihen. Zinseszins- und Rentenrechnung. Monatliche größere Arbeiten. Ott. — Physik 3 St. w. Schall, Licht und Wärme, experimentell behandelt. Hergt. — Chemie 2 St. w. Die Nichtmetalle, mit Ausschluß des Kohlenstoffs und Siliciums. Stöchiometrische Aufgaben. Michael. — Geschichte 2 St. w. Das Mittelalter. Althof. — Erdkunde 1 St. w. Deutschland. Michael. — Zeichnen 2 St. w. Zeichnen nach Gipsvorbildern und Naturgegenständen. Tuschen. Lindig. — Turnen mit Prima.

#### Untersekunda. — Klassenlehrer Herr Hergt.

Religion 2 St. w. Einführung in die Bücher der Heiligen Schrift, verbunden mit Lesen besonders im Alten Testamente. Bergpredigt. Kirchenlieder. Rindtorff. — Deutsch 3 St. w. Gelesen Schillers Tell und Homers Odyssee nach Voß' Übersetzung, in Auswahl. Gedichte, besonders Schillers Balladen und das Lied von der Glocke, erklärt und gelernt. Metrik. Disponierübungen. Aufsätze. (Das göttliche Walten in der „Bürgerschaft“, den „Kranichen des Ibykus“, dem „Ring des Polykrates“ und dem „Gang nach dem Eisenhammer“. — Telemachs Auftreten am Anfang und am Schlusse des ersten Gesanges der Odyssee. — Charakteristik des Freiherrn von Attinghausen nach Schillers „Tell“. — Die hervorragendsten Denkmäler der Stadt Weimar. [Klassenaufsatz]. — Welche Eigenschaften zeigt Odysseus im 9. Gesang der Odyssee? — Warum hat Parricida unrecht, wenn er seine Tat mit der Tells vergleicht? — Lerne schweigen, o Freund: dem Silber wohl gleiche die Rede; aber zur rechten Zeit schweigen ist lauter Gold. — Meine Lebensbeschreibung. — Zustände Roms von der Zeit der Gracchen bis zum ersten Triumvirat. [Klassenaufsatz]). Zaubitzer. — Latein 5 St. w. Gelesen Caesar, Bellum civile III, 1—90; ausgewählte Stücke aus Siebelis' Tirocinium, Buch I, 1. 2. 4; III, 1—9, 12. Tempuslehre; Indikativ und Konjunktiv in Haupt- und Nebensätzen. Mündliche Übungen nach Hoffmann und Votsch. Haus- und Klassenarbeiten. Rindtorff. — Französisch 4 St. w. Gelesen Alphonse Daudet, Le petit Chose. Sprechübungen. Gedichte gelernt. Grammatik nach Plötz II, bis § 99. Haus- und Klassenarbeiten. Zaubitzer. — Englisch 3 St. w. Fehse I, Lekt. 45 . . 52; I . . IX. Gedichte aus Gesenius, Engl. Poetry. — Syntax nach Dubislav und Bök nebst Übersetzungen aus dem zugehörigen Übungsbuche. Haus- und Klassenarbeiten. Caro. — Mathematik 5 St. w. Abschluß der Planimetrie. Stereometrie. Potenzen, Wurzeln und Logarithmen. Gleichungen 1. Grades mit mehreren Unbekannten. Monatlich größere Arbeiten. Hergt. — Physik 3 St. w. Elementare Mechanik. Magnetismus und Elektrizität. Hergt. — Naturbeschreibung 2 St. w. Anatomie und Physiologie der Pflanzen in Verbindung mit pflanzenphysiologischen Experimenten. Das Tierreich in aufsteigender Ordnung. Hergt. — Geschichte 2 St. w. Griechische und römische Geschichte. Greiner. — Erdkunde 1 St. w. Amerika, Afrika, Australien. Zaubitzer. — Zeichnen und Turnen wie in II<sup>a</sup>.

#### Obertertia. — Klassenlehrer Dr. Michael.

Religion 2 St. w. Die Apostelgeschichte. Leben des Paulus. Reformationsgeschichte und Bilder aus der Kirchengeschichte. Drittes und viertes Hauptstück. Kirchenlieder. Rindtorff. — Deutsch 3 St. w. Gelesen Balladen von Uhland, Schiller, Goethe, 70. Geburtstag von Voß, sowie prosaische Stücke aus Hopf und Paulsiek; Nibelungen- und Gudrunlied nach Freytags Übersetzung. Das Notwendigste aus der Metrik; Abschluß der Satzlehre. 10 Aufsätze. Greiner. — Latein 5 St. w. Gelesen Caesar, Bell. gall. VI und

VII, 1—20. Erweiterung der Kasuslehre im Anschluß an Stegmann, Hoffmann und Votsch. Haus- und Klassenarbeiten. Solbisky (Rindtorff). — Französisch 4 St. w. Gelesen aus Kühns Lesebuche; Plötz, Lese- und Übungsbuch I, zu Ende. Gedichte gelernt. Haus- und Klassenarbeiten. Zaubitzer. — Englisch 4 St. w. Nach dem Lehrbuch von Fehse, Lekt. 26 .. 52. Gedichte nach Gesenius. Sprechübungen. Haus- und Klassenarbeiten. Hemmann. — Mathematik 5 St. w. Division zusammengesetzter Ausdrücke; Zerlegung in Faktoren; Gleichungen 1. und 2. Grades mit einer Unbekannten; Quadratwurzel aus gemeinen Zahlen. Ähnlichkeit und Ausmessung der Figuren; Anfänge der algebraischen Geometrie. Michael. — Naturbeschreibung 2 St. w. Kryptogamen. Übungen im Bestimmen von Pflanzen. Die Insekten. Michael. — Geschichte 2 St. w. Deutsche Geschichte von der Reformation bis zur Gegenwart. Greiner. — Erdkunde 2 St. w. Das außerdeutsche Europa; Asien. Zaubitzer. — Zeichnen 2 St. w. Einführung in die Perspektive; Übungen dazu mit Lineal und Zirkel und Anwendung in Freihandzeichnen nach Holz- und Pappvorbildern mit Schattierung. Lindig. — Turnen 2 St. w. Zusammengesetzte Übungen mit Eisenstab und Hanteln. Ordnungsübungen: Reihungen und Schwenkungen in der Doppelreihe. Gerätübungen (Geräte wie in Prima, außer dem Kasten). Kürturnen. Horn.

#### Untertertia. — Klassenlehrer Prof. Dr. Markscheffel.

Religion 2 St. w. Evangelium des Lukas. Leben Jesu. Dritter Artikel des 2. Hauptstücks; fünftes Hauptstück. Kirchenlieder. Rindtorff. — Deutsch 3 St. w. Prosastücke und Gedichte aus Hopf und Paulsiek gelesen und erklärt. Gedichte gelernt. Lehre von der Wortbildung und den Nebensätzen. Monatlich ein Aufsatz. Hemmann. — Latein 5 St. w. Kasus- und Moduslehre nach Meurer, Latein. Lesebuch für Quinta. Gelesen *Historiae Romanae*. Wöchentliche Haus- oder Klassenarbeiten. Rindtorff. — Französisch 5 St. w. Banner, Lese- und Übungsbuch, II. Kursus. Sprechübungen. Haus- und Klassenarbeiten. Markscheffel. — Englisch 4 St. w. Grammatik nach dem Lehrbuch von Fehse, I., XXVII, mit Sprechübungen. Haus- und Klassenarbeiten. Markscheffel. — Mathematik 5 St. w. Proportionen und ihre Anwendung auf die bürgerlichen Rechnungsarten; Sätze über Summen, Differenzen, Produkte. — Kreislehre; Gleichheit der Figuren; Proportionalität der Strecken. Hergt. — Naturbeschreibung 2 St. w. Einheimische Pflanzen mit besonderer Rücksicht auf Blüte und Frucht. Bestimmung von Pflanzen. Die kaltblütigen Wirbeltiere. Hergt. — Geschichte 2 St. w. Das deutsche Mittelalter. Zaubitzer. — Erdkunde 2 St. w. Deutschland und die Nebenländer. Markscheffel. — Zeichnen 2 St. w. Zeichnen nach einfachen Gipsvorbildern im Umriß. Schattieren mit Bleistift. Farbige Zeichnungen. Naturformen. Lindig. — Turnen wie in Ober-  
tertia. Horn.

#### Quarta. — Klassenlehrer Dr. Caro.

Religion 2 St. w. Übersicht über die biblischen Bücher. Kurzer Abriß der Geschichte des jüdischen Volks bis zur Zerstörung Jerusalems; Landeskunde von Palästina. Kirchenjahr. Erstes Hauptstück. Erster und zweiter Artikel des zweiten Hauptstücks. Sprüche und Lieder. Horn. — Deutsch 3 St. w. Stücke aus Hopf und Paulsiek gelesen, erläutert und wiedererzählt; Aufsuchen der Disposition. Gedichte gelernt. Wiederholung der Flexionslehre. Einfacher und zusammengesetzter Satz. Aufsätze und Diktate. Caro. — Latein 6 St. w. Eigentümlichkeiten der Deklination; Komparation, Acc. c. Inf., unregelmäßige Verba, Deponentia, Ablat. absol., Ortsbestimmungen, Verba anomala, Pronomina, Numeralia, Präpositionen nach Meurers Lesebuch für Quinta. Wöchentliche Haus- und Klassenarbeiten. Solbisky (Greiner). — Französisch 7 St. w. Banner, Lese- und Übungsbuch, I. Kursus; im Anschluß daran und mit Benutzung der Hölzelschen Wandbilder von den Jahreszeiten Sprechübungen und wöchentliche Haus- oder Klassenarbeiten. Grammatik: Aussprache und regelmäßige Formenlehre. Caro. — Mathematik 5 St. w. Die bürgerlichen Rechnungsarten. Geometrie bis zur Lehre von den Vierecken einschließlich. Michael. — Naturbeschreibung 2 St. w. Betrachtung einzelner Pflanzen mit besonderer Rücksicht auf Wurzel, Stengel und Blatt. Die Vögel. Michael. — Geschichte 2 St. w. Griechische und römische Geschichte. Caro. — Erdkunde 2 St. w. Das Wichtigste über die Sternenwelt und über die Erde als Himmelskörper. Die fremden Erdteile. Übungen im Kartenzeichnen. Horn. — Zeichnen 2 St. w. Zeichnen zusammengesetzter symmetrischer und unregelmäßiger Formen. Lindig. — Turnen 2 St. w. Eisenstabübungen. Ordnungsübungen: Schwenkungen und Reihungen in der einfachen Reihe. Gerätübungen: Leiter, Reck, Barren, Klettergerüst, Schaukelgeräte, Bock, Schnur. Horn.



### Quinta. — Klassenlehrer Prof. Dr. Solbisky.

Religion 2 St. w. Biblische Geschichte des Neuen Testaments. Sprüche und Lieder. Zweiter Artikel des 2. Hauptstücks. Wiederholung des ersten Hauptstücks. Horn. — Deutsch 3 St. w. Gelesen und wiedererzählt prosaische und poetische Stücke aus Hopf und Paulsiek. Gedichte gelernt. Wortklassen; Deklination und Konjugation wiederholt. Der einfache und der zusammengesetzte Satz. Alle drei Wochen Aufsatz, dazwischen Diktate. Solbisky (Horn). — Latein 9 St. w. Wiederholung und Ergänzung der regelmäßigen Formenlehre. Meurers Lesebuch für Sexta zu Ende, für Quinta bis Abschnitt X. Wöchentlich schriftliche Arbeiten. Solbisky (Althof). — Rechnen 3 St. w. Gemeine und Dezimalbrüche. Regeldetri mit Brüchen. Michael. — Geometrie 1 St. w. Die einfachsten geometrischen Körper. Die Grundlagen der geometrischen Konstruktionslehre. Michael. — Naturbeschreibung 2 St. w. Die wichtigsten Pflanzenfamilien. Die Säugetiere. Michael. — Geschichte 2 St. w. Griechische und deutsche Sagen. Bilder aus der thüringischen Geschichte. Hemmann. — Erdkunde 2 St. w. Das außerdeutsche Europa. Grundzüge der Globuslehre. Lindig. — Zeichnen 2 St. w. Figuren aus Kreis, Ellipse, Spirale, Blatt- und Blütenformen. Lindig. — Schreiben 2 St. w. Deutsche und lateinische Schrift. Lindig. — Singen 1 St. w. Choräle. Volkslieder aus dem Vaterländischen Liederbuche II. und III. Lindig. — Turnen 2 St. w. Freiübungen an Ort und von Ort, im Gehen, Laufen, Springen. Holzstabübungen. Ordnungsübungen; Reihen zu Paaren und zu Vieren. Gerätübungen (Geräte wie in Quarta, außer dem Bock). Horn.

### Sexta. — Klassenlehrer Dr. Hemmann.

Religion 3 St. w. Biblische Geschichte des Alten Testaments. Die zehn Gebote. Der erste Artikel des 2. Hauptstücks. Sprüche und Lieder. Horn. — Deutsch 3 St. w. Lesen und Nacherzählen prosaischer Stücke aus Hopf und Paulsiek. Gedichte gelernt. Flexionslehre. Lehre vom einfachen Satze. Alle drei Wochen ein Aufsatz; dazwischen Diktate. Hemmann. — Latein 9 St. w. Formenlehre nach Meurers Lesebuche I. . XVIII. Wöchentliche Klassenarbeiten. Hemmann. — Rechnen 5 St. w. Rechnen mit unbenannten und benannten ganzen Zahlen und Dezimalbrüchen. Regeldetri mit ganzen Zahlen und Dezimalbrüchen. Horn. — Naturbeschreibung 2 St. w. Vertreter der wichtigsten Pflanzen- und Tierfamilien. Hergt. — Erdkunde 2 St. w. Heimatkunde. Deutschland. Hemmann. — Zeichnen 2 St. w. Zeichnen gradliniger Figuren, dann Kreis, Ellipse, Spirale nach Erläuterungen an der Schultafel. Lindig. — Schreiben 2 St. w. Einübung der deutschen und lateinischen Schrift. Lindig. — Singen 1 St. w. Einübung des Notensystems. Lieder aus dem Vaterl. Liederbuch II und III. Lindig. — Turnen wie in Quinta. Horn.

Chorgesang 3 St. w. Vaterlands- und Volkslieder aus Palme und Heim; Motetten von S. Bach, Mendelssohn, Hauptmann, Richter u. a. Lindig.

Stenographie nach Gabelsberger; in 2 Abteilungen. Korrespondenzschrift nach Kemmerknecht; Debattenschrift nach Zukertort. Lindig.

Jugendspiele wurden unter der Leitung des Herrn Horn an den schulfreien Sommernachmittagen auf dem Spielplatze an der Tiefurter Straße abgehalten; zu wünschen bleibt, daß auch die Schüler der höheren Klassen noch fleißiger daran teilnehmen.

## III. Lehrer und Schüler.

### A. Lehrer.

Hofrat Dr. Hugo Wernecke, Direktor.  
 Professor Dr. Hermann Althof, Oberlehrer.  
 Professor Dr. Ernst Zaubitzer, Oberlehrer.  
 Professor Dr. Hermann Greiner, Oberlehrer.  
 Professor Dr. Arthur Ott, Oberlehrer.  
 Professor Dr. Karl Markscheffel, Oberlehrer.  
 Professor Dr. Emil Rindtorff, Oberlehrer.

Professor Dr. Richard Solbisky, Oberlehrer.  
 Bernhard Hergt, Oberlehrer.  
 Dr. Paul Michael, Oberlehrer.  
 Dr. George Caro, Oberlehrer.  
 Dr. Franz Hemmann.  
 Richard Lindig.  
 Julius Horn.

### B. Schüler.

Die Anstalt wurde im Laufe des Jahres von 293 Schülern besucht, welche sich auf die einzelnen Klassen in folgender Weise verteilten.

| Es waren in den Klassen:           | I <sup>a</sup> | I <sup>b</sup> | II <sup>a</sup> | II <sup>b</sup> | III <sup>a</sup> | III <sup>b</sup> | IV | V  | VI | Überhaupt |
|------------------------------------|----------------|----------------|-----------------|-----------------|------------------|------------------|----|----|----|-----------|
| Mitte März 1902 . . . . .          | 17             | 21             | 21              | 31              | 31               | 32               | 36 | 31 | 38 | 258       |
| Zu Ostern blieben zurück . . . . . | 1              | —              | 2               | 3               | 6                | 4                | 6  | 5  | 7  | 34        |
| Dazu durch Versetzung . . . . .    | 21             | 15             | 14              | 25              | 25               | 24               | 25 | 27 | —  | 176       |
| und durch Aufnahme . . . . .       | —              | —              | 10              | 2               | 2                | 6                | 1  | 1  | 39 | 61        |
| <b>Bestand Mitte April 1902</b>    | 22             | 15             | 26              | 30              | 33               | 34               | 32 | 33 | 46 | 271       |
| Im Laufe des Jahres abgegangen .   | 1              | 1              | 3               | 2               | 1                | —                | 3  | 2  | 3  | 16        |
| Im Laufe des Jahres aufgenommen    | —              | 1              | 3               | 1               | —                | 2                | 3  | 6  | 3  | 19        |
| <b>Bestand Anfang März 1903</b>    | 21             | 15             | 26              | 29              | 32               | 36               | 32 | 37 | 46 | 274       |

Von der Gesamtzahl waren evangelischen Bekenntnisses 284; röm.-katholisch 6, griech.-katholisch 2; mosaischer Religion 1; ferner

176 Schüler mit dem Wohnsitz in Weimar,  
 82 „ aus andern Orten des Großherzogtums,  
 29 „ aus andern deutschen Staaten,  
 6 „ aus nichtdeutschen Staaten.

#### Namen und Geburtsort der Schüler.

##### Oberprima.

Walther Bornemann aus Gera.  
 Arthur Stapff aus Vacha.  
 Richard Hauser aus Zschortau.  
 Friedrich Buch aus Jena.  
 Otto Fischer aus Apolda.  
 Alfred Künzel aus Neustadt a. d. O.  
 Erich Jacobi aus Apolda.  
 Ignaz Sachs aus Bibra.  
 Ottomar Schröter aus Großbrennbach.  
 Robert Führer aus Unterbreitzbach.  
 Otto Topf aus Gutendorf.  
 Werner Fischer aus Oskau (Mähren).  
 Walther Wittig aus Blankenhain.  
 Paul Kühne aus Rositz (Altenburg).  
 Georg Evers aus Apolda.  
 Fritz Kunicke aus Sulza.  
 Max Kühn aus Buttstädt.  
 Willy Zschiesche aus Weißenfels.  
 Erich Drenke aus Halberstadt.  
 Alfred Veit aus Küstrin.  
 Rudi Schrader aus Salbke.  
 Constantin Dillon aus Charkov.

##### Unterprima.

Otto Müller aus Buttstädt.  
 Oskar Henßgen aus Pferdsdorf.

Karl Morgenroth aus Weimar.  
 Paul Seiferth aus Pillingsdorf.  
 Willy Hartmann aus Dreitzsch.  
 Konrad Horn aus Weimar.  
 Max Höpcke aus Desterro (Bras.)  
 Günther Kniesche aus Kottbus.  
 Karl Netz aus Jena.  
 Hans Faulborn aus Allstedt.  
 Albert Martini aus Moskau.  
 Erich Kellner aus Weimar.  
 Friedrich v. Thüna aus Jena.  
 Hans Bruchlos aus Apolda.  
 Karl Winkelmann aus Leipzig.  
 Fritz Braasch aus Jena.  
 Eduard Bürge aus Erfurt.

##### Obersekunda.

Arno Kellner aus Weimar.  
 Walther Zeunemann aus Hopfgarten.  
 Reinhold Janeck aus Stuttgart.  
 Carlotto v. Klüchtzner aus Haynroda.  
 Hugo Sömmering aus Weimar.  
 Rudolf Lämmerhirt aus Weimar.  
 Guido Erfurth aus Kleinobringen.  
 Arthur Wollweber aus Tröbsdorf.  
 Georg Jäkisch aus Buttstädt.  
 Paul Zschiesche aus Naumburg.

Erich Schreiber aus Weimar.  
 Paul Zeinemann aus Weimar.  
 Robert Schmid aus Amsterdam.  
 Hugo Schütz aus Leipzig.  
 Walther Gründling aus Stadtsulza.  
 Karl Müller aus Voigtstedt.  
 Hans Bettin aus Dornburg.  
 Walther Bornemann aus Berlin.  
 Johannes Deutrich aus Wallichen.  
 Max Deutrich aus Wallichen.  
 Fritz Hornemann aus Ketzin.  
 Rudolf Knobloch aus Apolda.  
 Kurt Kraft aus Naumburg.  
 Walther Kummer aus Erfurt.  
 Willy Schwarze aus Weißenfels.  
 Karl Spör aus Apolda.  
 Victor Névir aus Berlin.  
 Kurt Wunder aus Dresden.  
 Wilhelm Tank aus Annaburg.

##### Untersekunda.

Bernhard Preller aus Weimar.  
 Max Reichard aus Merkendorf.  
 Erich Gärtner aus Berlin.  
 Alfred Freiberg aus Magdala.  
 Hugo Meyer aus Köthen.  
 Konrad Meyer aus Weiden i. B.

Karl Dreilich aus Weimar.  
 Neagu Zamfirescu aus Braila.  
 Max Seeber aus Weimar.  
 Hermann Bößneck aus Glauchau.  
 Oskar Motschmann aus Neustadt (Cob.)  
 Wilhelm Köhler aus Weimar.  
 Max Giese aus Weimar.  
 Willi Heilmann aus Kösen.  
 Kurt Schwimmer aus Weimar.  
 Friedrich Trautmann aus Weimar.  
 Karl Grosch aus Bechstedtstraß.  
 Max Schönheit aus Weimar.  
 Walter Mehlhorn aus Taubach.  
 Ernst Höne aus Jena.  
 Bernhard Jacobi aus Weimar.  
 Walter Grun aus Weimar.  
 Ernst Schröder aus Weimar.  
 Walter Backheuser aus Santos (Bras.)  
 Martin Ratz aus Großrudestedt.  
 Bernhard Müller aus Weimar.  
 Alfred Wirth aus Weimar.  
 Ernst Häßner aus Weimar.  
 Fritz Damm aus Uckro b. Luckau.  
 Alfred Martini aus Moskau.  
 Moritz Ömler aus Tümping b. Dornb.

#### Obertertia.

Paul Fischer aus Oskau (Mähren).  
 Franz Prengel aus Oldisleben.  
 Otto Graf aus Allstedt.  
 Karl Backhaus aus Erfurt.  
 Paul Götze aus Weimar.  
 Fritz Schlömilch aus Leipzig.  
 Hans v. Jordan aus Weimar.  
 Erich Giese aus Weimar.  
 Ernst Hufeld aus Berka a. d. I.  
 Walther Leberl aus Schloßvippach.  
 Wilhelm Gesky aus Weimar.  
 Max Bauchspieß aus Vieselbach.  
 Berthold Eck aus Cincinnati.  
 Franz Gottbehüt aus Oßmaritz.  
 August Koch aus Homburg v. d. H.  
 Kurt Charitius aus Weimar.  
 George v. d. Recke aus Riga.  
 Gotthold Krippendorf, Neustadt a. O.  
 Franz Wolschner aus Weimar.  
 Karl Greiner aus Stützerbach.  
 Fritz Schützmeister aus Weimar.  
 Franz Häßler aus Günstedt.  
 Gottfried Böhme aus Weimar.  
 Willy Piwecki aus Weimar.  
 Otto Hermann aus Maua.  
 Wilhelm Ziehn aus Udestedt.  
 Paul Koch aus Oldisleben.

Wilhelm Schröter aus Weimar.  
 Karl Kahle aus Weimar.  
 Bruno Wiegner aus Schmitten i. Taunus.  
 Karl Borchers aus Nordhausen.  
 Karl Schlegel aus Allstedt.  
 Otto Seidel aus Apolda.

#### Untertertia.

Paul Wiedemann aus Hainichen.  
 Rudolf Peters aus Weimar.  
 Otto Lauterbach aus Udestedt.  
 Osmar Gang aus Weimar.  
 Kurt Siegesmund a. Dieskau b. Halle.  
 Kurt Kneip aus Finsterwalde.  
 Ernst v. Müffling aus Metz.  
 Hermann Wacker aus Göringen b. Eis.  
 Kurt Wiegand aus Lauchstädt.  
 Fritz Faßhauer aus Herleshausen.  
 Gustav Stenschke aus Klein-Krebbel.  
 Heinrich Hemlep aus Kassel.  
 Martin Richter aus Ober-Neusulza.  
 Kurt Wencke aus Magdala.  
 Ludwig Kegler aus Eckartsberga.  
 Karl Zitkow aus Oberweimar.  
 Max Hermann aus Hopfgarten.  
 Lamprecht Jordan aus Darkehmen.  
 Erich Kunath aus Weimar.  
 Paul Wünscher aus Wiegendorf.  
 Paul Saal aus Weimar.  
 Albert Thriemer aus Berlstedt.  
 Hermann Runckwitz aus Orlishausen.  
 Kurt Ritter aus Teterow.  
 Richard Friedrich aus Buttelstedt.  
 Paul Rohrbach aus Weimar.  
 Kurt Hüttenrauch aus Münchenbernsdorf.  
 Karl Schmidt aus Suhl.  
 Alfred Tischner aus Erfurt.  
 Richard Fricke aus Oberkirch i. Baden.  
 Gerold Ratz aus Eisenach.  
 Fritz Riede aus Leipzig.  
 Ulrich von den Velden aus Berlin.  
 Hans Vater aus Rio de Janeiro.  
 Rudolf Koch aus Weimar.  
 Alfred Bädeker aus Essen.

#### Quarta.

Willy Flitner aus Berka a. d. I.  
 Oskar Herrmann aus Wernshausen.  
 Kuno Feldrappe aus Ellersleben.  
 Kurt Göhring aus Oldisleben.  
 Rudolf Fischer aus Waltershausen.  
 Fritz Straubing aus Weimar.  
 Otto Charitius aus Weimar.  
 Otto Unruh aus Weimar.

Otto Jähmert aus Weimar.  
 Hermann Breitung aus Weimar.  
 Walther Vogler aus Sundhausen bei Nordhausen.  
 Wilhelm Lindner aus Weimar.  
 Karl Götze aus Weimar.  
 Paul Albrecht aus Pfiffelbach.  
 Arthur Burmeister aus Dresden.  
 Rudolf Göllnitz aus Frohburg.  
 Walther Poser aus Weimar.  
 Otto Jost aus Weimar.  
 Arthur Giese aus Ruhla.  
 Walter Tantz aus Weimar.  
 Arthur Haun aus Weimar.  
 Max Transfeld aus Weimar.  
 August Sauer aus Frankfurt a. M.  
 Hans Ewers aus Weimar.  
 Gerhard Barby aus Möllendorf bei Mansfeld.  
 Ernst Bauchspieß aus Vieselbach.  
 Walter Hebestreit aus Weimar.  
 Paul Schmidt aus Weimar.  
 Franz Thriemer aus Berlstedt.  
 Wilhelm Weymar aus Mühlhausen.  
 Fritz Fröbel aus Weimar.  
 Franz Liel aus Weimar.  
 Max Arnold aus Buckau.

#### Quinta.

Walter Stumpf aus Flurstedt.  
 Curt Hahndorf aus Saalfeld.  
 Wilhelm Fröbel aus Weimar.  
 Egon Brauer aus Berka a. d. I.  
 Erwin Hensel aus Lauscha.  
 Ernst Brückner aus Buttstädt.  
 Wilhelm Tischner aus Weimar.  
 Paul Müller aus Weimar.  
 Hans Wiedemann aus Hainichen.  
 Hugo Conert aus Oberröblingen.  
 Arthur Both aus Weimar.  
 Leo Kaiser aus Weimar.  
 Franz Großmann aus Weimar.  
 Willy Walter aus Weimar.  
 Otto Bodenschatz aus Oberweimar.  
 Walter Heinrich aus Weimar.  
 Paul Dietsch aus Weimar.  
 Hermann Wolf aus Berlin.  
 Ernst Winkelmann aus Ulrichshalben.  
 Paul Göllnitz aus Frohburg.  
 Bruno Schmidt aus Buenos Aires.  
 Kurt Münch aus Blankenhain.  
 Albert Kestel aus Themar.  
 Wilhelm Anschütz aus Saalfeld.  
 Karl Kolbe aus Hannover.



Karl Ewers aus Weimar.  
 Kurt Fuhrmann aus Buttstädt.  
 Kurt Rohleder aus Halle.  
 Fritz Lane aus Bocksdorf.  
 Fritz Hartmann aus Kranichfeld.  
 Willy Schleyer aus Weimar.  
 Alexander v. Szpinger aus Weimar.  
 Günther Koch aus Rubla.  
 Kurt Willhain aus Limbach.  
 Adolf Bädeker aus Essen.  
 Karl Gerlach aus Nippe b. Hersfeld.  
 Manfred Eelbo aus Leipzig.  
 Walter Salfelder aus Vogelsberg.

#### Sexta.

Otto Drehmann aus Graudenz.  
 Gustav Stapff aus Weimar.  
 Friedrich Uhlig aus Berka a. d. I.  
 Rudolf Hetzer aus Weimar.  
 Erich Schmidt aus Weimar.  
 Hans Riederer aus Weimar.

Oskar Piwecki aus Weimar.  
 Edmund Taudte aus Brilon.  
 Max Hoffmann aus Brandenburg.  
 Hans Meisel aus Weimar.  
 Rudolf Krause aus Weimar.  
 Georg Conert aus Oberröblingen.  
 Walter Thiele aus Neumark.  
 Friedrich Schmidt aus Weimar.  
 Walter Sievers aus Weimar.  
 Paul Backhaus aus Weimar.  
 Alfred Lochner aus Camburg.  
 Alfred Matthesius aus Vieselbach.  
 Georg Siegesmund aus Weimar.  
 Thilo Hölzer aus Weimar.  
 Kurt Hühne aus Leipzig.  
 Axel Kubitzky aus Görlitz.  
 Alfred Giese aus Weimar.  
 Hugo Müller aus Weimar.  
 Hugo Straubing aus Weimar.  
 Max Rempel aus Apolda.  
 Paul Sckell aus Eisenach.

Ludwig Sckell aus Eisenach.  
 Louis Lindblohm aus Weimar.  
 Bruno Kreuzberger aus Dessau.  
 Alfred Hempel aus Weimar.  
 Otto Schade aus Oberweimar.  
 Hermann Pfeiffer aus Weimar.  
 Otto Schmidt aus Weimar.  
 Hans Haag aus Knautkleeberg.  
 Ehrenfried Tischner aus Weimar.  
 Leo Riesenfeld aus Weimar.  
 Otto Starkloff aus Hochstedt.  
 Hansjoachim Stahlschmidt aus Weimar.  
 Paul Diezel aus Roda.  
 Erich Balke aus Staßfurt.  
 Rudolf Wille aus Weimar.  
 Alfred König aus Wolfpitz.  
 Louis Gerlach aus Nippe b. Hersfeld.  
 Erwin Gordack aus Freivaldau.  
 Karl Peters aus Rathenow.  
 Harry Gosewisch aus Seattle (Wash.).  
 Fritz Göhring aus Oldisleben.

## IV. Vermehrung der Sammlungen. Schenkungen.

An Unterrichtsmitteln wurden angeschafft ein Sender für Funkentelegraphie, ein Schwefelkohlenstoffprisma, ein Interferenzprisma, Seuberts Tafel der Atomgewichte; eine Sammlung von Krebstieren, mehrere Insektenmetamorphosen, Laichschnur der Wechselkröte, Finne im Fleisch, Blutegel, Entwicklung der Kreuzotter und des Huhnes; Kiepers Karte vom alten Griechenland, Gebhardts Monumentalplan von Berlin, Ansicht des Hjørringfjords und eines Pfahldorfs der Südsee; Quensels Zeichenschule, verschiedene Holzgegenstände für das Zeichnen; für die Lehrerbibliothek die Fortsetzungen der Monatshefte der Comeniusgesellschaft, der mathematisch-naturwissenschaftlichen Zeitschriften von Hoffmann, Poßke, Potonié, der Neueren Sprachen, des Pädagogischen Wochenblatts, der Deutschen Literaturzeitung, der Zeitschrift für evangelischen Religionsunterricht, der Monatsschrift für Turnwesen; ferner Herders Werke; Reuters Werke; Fabre, La Pensée antique; Burckhardt, Griechische Kulturgeschichte; Braasch, Darwinismus; Gurlitt, Der Deutsche und sein Vaterland; Luther als Erzieher; Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit (28 Teile); Althof, Waltharilied; Dähnhardt, Heimatklänge aus deutschen Gauen; Frenssen, Jörn Uhl; Richter, Wanderungen durch das deutsche Land; v. Metzsch-Reichenbach, Sachsens Schlösser, Burgen und Ruinen; Grieb-Schröer, Englisch-Wörterbuch; Reinisch, Mineralogie und Geologie; Tropicke, Geschichte der Elementarmathematik; Multhaupt, Die moderne Elektrizität; Weiler, Physik. — Die Schülerbibliothek wurde ebenfalls vermehrt.

Durch Schenkung kamen hinzu: Von Sr. K. Hoheit dem Großherzog Meyer, Kulturgeschichtliche Studien; Reuleaux, Aus Kunst und Welt; Rumpelt, Sicilien und die Sicilianer; Tanera, Eine Weltreise; Wegener, Zur Kriegszeit in China; von Ihrer K. Hoheit der Frau Erbgroßherzogin Lampert, Das Leben der Binnengewässer; Überall: Wochenschrift für Heer und Marine 1902; vom Großh. Staatsministerium Festschrift der 71. Versammlung deutscher Naturforscher und Ärzte; von der Universität Jena Abhandlungen zur Erlangung der Doktorwürde; von Herrn Archivrat Dr. Mitzschke American Historical Review 1902; American Journal of Philology 1902; von Herrn Hofrechnungsrat Fritzsche Nansen, In Nacht und Eis; durch die Verlagsanstalt F. Bruckmann in München Chamberlain, Die Grundlagen des 19. Jahrhunderts; vom Oberprimaner Evers Orschiedt, Aus der Werkstätte der Natur; Seidel, Goldne Worte der Hohenzollern; vom Oberprimaner Schröter Wolff, Hochkönigsburg. — Zu den anderen Sammlungen trugen bei Herr Charitius ein Minimumthermometer, Herr Mensing verschiedene Chemikalien, der Untersekundaner Backheuser mehrere Schlangen in Spiritus und einen Seeigel; in III<sup>a</sup> Götze eine Anzahl Schmetterlinge, v. d. Recke eine

Abwurfstange eines Rehbocks, Wieger die abgestreifte Oberhaut einer Schlange; in III<sup>b</sup> Jordan einen Leopardschädel, Vater einen Sperber; in VI Piwecki eine abnorme Bienenwabe, Fr. Schmidt einen Krebs, Stahlschmidt ein Wiesel.

Herzlicher Dank wird für alle diese Zuwendungen hiermit ausgesprochen.

### Stundenverteilung für das nächste Schuljahr.

|                               | I <sup>a</sup>                        | I <sup>b</sup>                              | II <sup>a</sup>                   | II <sup>b</sup>                    | III <sup>a</sup>       | III <sup>b</sup>        | IV                                | V  | VI                                  |
|-------------------------------|---------------------------------------|---|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------|-------------------------|-----------------------------------|--|-------------------------------------|
| <b>Direktor</b>               | 3 Englisch<br>5 Mathem.<br>2 Zeichnen | 3 Englisch                                  |                                   |                                    |                        |                         |                                   |  |                                     |
| <b>Prof. Dr. Althof</b>       | 3 Deutsch<br>3 Gesch.                 | 3 Gesch.                                    | 3 Deutsch<br>5 Latein<br>2 Gesch. |                                    |                        |                         |                                   |  |                                     |
| <b>Prof. Dr. Zaubitzer</b>    |                                       |   |                                   | 4 Französ.<br>3 Deutsch<br>1 Erdk. | 5 Französ.<br>2 Erdk.  | 2 Gesch.                |                                   |  |                                     |
| <b>Prof. Dr. Greiner</b>      | 5 Latein                              | 3 Deutsch<br>5 Latein                       |                                   | 2 Gesch.                           | 3 Deutsch<br>2 Gesch.  |                         |                                   |  |                                     |
| <b>Prof. Dr. Ott</b>          | 3 Physik<br>2 Chemie                  | 5 Mathem.<br>3 Physik<br>2 Chemie           | 5 Mathem.                         |                                    |                        |                         |                                   |  |                                     |
| <b>Prof. Dr. Markscheffel</b> | 4 Französ.                            | 4 Französ.                                  |                                   |                                    | 4 Englisch             | 5 Französ.<br>2 Erdk.   |                                   |  |                                     |
| <b>Prof. Dr. Rindtorff</b>    | 2 Religion                            | 2 Religion                                  | 2 Religion<br>5 Latein            | 2 Religion                         | 2 Religion             | 2 Religion<br>5 Latein  |                                   |  |                                     |
| <b>Prof. Dr. Solbisky</b>     |                                       |   |                                   |                                    | 5 Latein               |                         | 6 Latein                          | 3 Deutsch<br>9 Latein                          |                                     |
| <b>Hergt</b>                  |                                       |   | 3 Physik                          | 5 Mathem.<br>3 Physik<br>2 Naturb. |                        | 5 Mathem.<br>2 Naturb.  |                                   |  | 2 Naturb.                           |
| <b>Dr. Michael</b>            |                                       |   | 2 Chemie<br>1 Erdk.               |                                    | 5 Mathem.<br>2 Naturb. |                         | 5 Mathem.<br>2 Naturb.            | 4 Mathem.<br>2 Naturb.                         |                                     |
| <b>Dr. Caro</b>               |                                       |   | 4 Französ.<br>3 Englisch          | 3 Englisch                         |                        | 4 Englisch<br>3 Deutsch | 7 Französ.<br>2 Gesch.            |  |                                     |
| <b>Dr. Hemmann</b>            |                                       |   |                                   | 3 Englisch                         |                        |                         | 3 Deutsch                         | 2 Gesch.                                       | 3 Deutsch<br>9 Latein<br>2 Erdk.    |
| <b>Lindig</b>                 |                                       | 3 Chorsingen<br>2 Stenographie<br>2 Zeichn. |                                   | 2 Zeichn.                          | 2 Zeichn.              | 2 Zeichn.               | 2 Zeichn.                         | 2 Erdk.<br>2 Schreib.<br>1 Singen<br>2 Zeichn. | 2 Zeichn.<br>2 Schreib.<br>1 Singen |
| <b>Horn</b>                   | 2 Turnen                              |   | 2 Turnen                          |                                    | 2 Turnen               |                         | 2 Religion<br>2 Erdk.<br>2 Turnen | 2 Religion<br>2 Turnen                         | 3 Religion<br>5 Rechnen             |



## V. Lehrbücher.

**Prima.**

Familienbibel. — Gesangbuch.  
 Schmidt, Leitfaden zum Religionsunterricht.  
 Hopf und Paulsiek, Leseb. f. Prima (Berl. Ausg.).  
 Hoff und Kaiser, Rhetorik und Poetik.  
 Eichert, Lat. Chrestomathie VII: Tacitus.  
 Virgil, Aeneis.  
 Hemme, Auswahl aus lateinischen Lyrikern.  
 Meurer, Französisches Lesebuch für Oberklassen.  
 Kaiser, Précis de l'Hist. de la Littérature Française.  
 Heis, Aufgabensammlung.  
 Münch, Physik.  
 Jansen, Physikalische Aufgaben.  
 Hosäus, Chemie.  
 Vogtherr, Analytische Anfangsgründe.  
 Dietsch-Richter, Leitfaden der Geschichte III.  
 Althof, Geschichtstafeln.  
 Putzger, Historischer Atlas.  
 Diercke und Gäbler, Schulatlas.

**Obersekunda.**

Familienbibel. — Gesangbuch.  
 Hagenbach, Leitfaden zum Religionsunterricht.  
 Hopf und Paulsiek, Lesebuch für Obersekunda  
 (mhd. Ausg., von Henrici).  
 Martin, Mittelhochdeutsche Grammatik.  
 Hoff und Kaiser, Rhetorik und Poetik.  
 Stegmann, Lateinische Schulgrammatik.  
 Sallust, Bell. Iugurth., Ausgabe von Schmalz.  
 Ovid, Metamorphosen, Ausgabe von Siebelis-Polle.  
 Meurer, Französisches Lesebuch für Oberklassen.  
 Plötz, { Französisches Lese- und Übungsbuch II.  
 { Kurzgefaßte Grammatik.  
 Dubislav und Bök, { Englische Schulgramm.  
 { Englisch-Übungsbuch.  
 Gesenius, Book of English Poetry.  
 Heis, Aufgabensammlung.  
 Schlömilch, Logarithmen.  
 Spitz, Trigonometrie.  
 Münch, Physik.  
 Hosäus, Chemie.  
 Hofmann, Leitfaden der Geschichte III.  
 Althof, Geschichtstafeln.  
 Putzger, Historischer Atlas.  
 v. Seydlitz, Geographie, Ausgabe B.  
 Diercke und Gäbler, Schulatlas.

**Untersekunda.**

Familienbibel. — Gesangbuch.  
 Hagenbach, Leitfaden zum Religionsunterricht.

Hopf und Paulsiek, Lesebuch für Tertia (Berliner  
 Ausg.).  
 Hoff und Kaiser, Rhetorik und Poetik.  
 Stegmann, Lateinische Schulgrammatik.  
 Hoffmann und Votsch, Lat. Übungsbuch II.  
 Siebelis, Tirocinium.  
 Caesar, Bellum civile, Ausg. von Paul-Ellger.  
 Plötz, { Französisches Lese- und Übungsbuch II.  
 { Kurzgefaßte Grammatik.  
 Fehse, Englisch-Übungsbuch I.  
 Dubislav und Bök, { Englische Schulgrammatik.  
 { Englisch-Übungsbuch.  
 Gesenius, Book of English Poetry.  
 Spieker, { Geometrie.  
 { Stereometrie.  
 Heis, Aufgabensammlung.  
 Schlömilch, Logarithmen.  
 Münch, Physik.  
 Behrens, Botanik.  
 Wünsche, Flora von Deutschland.  
 Thomé, Zoologie.  
 Hofmann, Leitfaden der Geschichte I, II.  
 Althof, Geschichtstafeln.  
 Putzger, Historischer Atlas.  
 v. Seydlitz, Geographie, Ausgabe B.  
 Diercke und Gäbler, Schulatlas.

**Obertertia.**

Familienbibel. — Gesangbuch.  
 Katechismus von Nicolai, Ausg. für höhere Schulen.  
 Hopf und Paulsiek, Lesebuch für Tertia.  
 Hoff und Kaiser, Deutsche Grammatik.  
 Stegmann, Lateinische Schulgrammatik.  
 Caesar, Bellum Gallicum, Ausg. von Meusel.  
 Hoffmann und Votsch, Latein. Übungsbuch I.  
 Plötz, { Französisches Lese- und Übungsbuch I.  
 { Kurzgefaßte Grammatik.  
 Kühn, Französisches Lesebuch, Unterstufe.  
 Fehse, Englisch-Übungsbuch I.  
 Dubislav und Bök, Englische Schulgrammatik.  
 Gesenius, Book of English Poetry.  
 Spieker, Geometrie.  
 Heis, Aufgabensammlung.  
 Behrens, Botanik.  
 Wünsche, Flora von Deutschland.  
 Thomé, Zoologie.  
 Dav. Müller, Leitfaden der deutschen Geschichte.  
 Althof, Geschichtstafeln.  
 Putzger, Historischer Atlas.  
 v. Seydlitz, Geographie, Ausgabe B.  
 Diercke und Gäbler, Schulatlas, Oberstufe.

**Untertertia.**

Familienbibel. — Gesangbuch.  
 Katechismus von Nicolai, Ausg. für höhere Schulen.  
 Hopf und Paulsiek, Lesebuch für Tertia.  
 Hoff und Kaiser, Deutsche Grammatik.  
 Stegmann, Lateinische Schulgrammatik.  
 Meurer, Lateinisches Lesebuch für Quarta.  
 Banner, } Französisches Lese- und Übungsbuch II.  
           } Deutscher Übersetzungstoff.  
 Fehse, Englisch-lehrbuch I.  
 Gesenius, Book of English Poetry.  
 Dubislav und Bök, Englische Schulgrammatik.  
 Schellen, Rechenbuch II.  
 Heis, Aufgaben.  
 Spieker, Geometrie.  
 Wünsche, Flora von Deutschland.  
 Dav. Müller, Deutsche Geschichte.  
 Althof, Geschichtstafeln.  
 Putzger, Historischer Atlas.  
 v. Seydlitz, Geographie, Ausgabe B.  
 Diercke und Gäbler, Schulatlas, Oberstufe.

**Quarta.**

Familienbibel. — Gesangbuch.  
 Katechismus von Nicolai, Ausg. für höhere Schulen.  
 Hopf und Paulsiek, Lesebuch für Quarta.  
 Hoff und Kaiser, Deutsche Grammatik.  
 Meurer, Lateinisches Lesebuch für Quinta.  
 Stegmann, Lateinische Schulgrammatik.  
 Banner, Französisches Lese- und Übungsbuch I.  
 Schellen, Rechenbuch I.

Für den Gesangunterricht: Palme, Sangeslust.

Spieker, Geometrie.  
 Dav. Müller, Alte Geschichte.  
 Althof, Geschichtstafeln.  
 Putzger, Historischer Atlas.  
 Jänicke, Geographie I.  
 Debes, Schulatlas, Mittelstufe.

**Quinta.**

Schäfer, Biblische Geschichte. — Gesangbuch.  
 Katechismus von Nicolai, Ausg. für höhere Schulen.  
 Hopf und Paulsiek, Lesebuch für Quinta.  
 Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche  
 Rechtschreibung.  
 Meurer, Lateinisches Lesebuch für Sexta u. Quinta.  
 Stegmann, Lateinische Schulgrammatik.  
 Schellen, Rechenbuch I.  
 Schillmann, Vorschule der Geschichte.  
 Jänicke, Geographie I.  
 Debes, Schulatlas, Mittelstufe.

**Sexta.**

Schäfer und Krebs, Biblische Geschichte.  
 Katechismus von Nicolai, Ausg. für höhere Schulen  
 Gesangbuch.  
 Hopf und Paulsiek, Lesebuch für Sexta.  
 Regeln und Wörterverzeichnis.  
 Meurer, Lateinisches Lesebuch für Sexta.  
 Stegmann, Lateinische Schulgrammatik.  
 Schellen, Rechenbuch I.  
 Jänicke, Geographie I.  
 Debes, Schulatlas, Mittelstufe.

Als Wörterbücher werden empfohlen das lateinische von Heinichen, die französischen von Thibaut und von Sachs (Schulausgabe), die englischen von James, von Krummacher und von Thieme.

Ältere Auflagen von Schulbüchern sind in der Regel nicht mehr brauchbar, sollten daher von den Schülern nicht gekauft werden.



Unter

Familienbibel. — Ges  
 Katechismus von Nicolai,  
 Hopf und Paulsiek, L  
 Hoff und Kaiser, Deut  
 Stegmann, Lateinische  
 Meurer, Lateinisches L  
 Banner, } Französisches  
 } Deutscher Üb  
 Fehse, Englisches Lehrb  
 Gesenius, Book of Engl  
 Dubislav und Bök, Eng  
 Schellen, Rechenbuch I  
 Heis, Aufgaben.  
 Spieker, Geometrie.  
 Wünsche, Flora von De  
 Dav. Müller, Deutsche  
 Althof, Geschichtstafeln  
 Putzger, Historischer A  
 v. Seydlitz, Geographie  
 Diercke und Gäbler, S

Qua

Familienbibel. — Ges  
 Katechismus von Nicolai,  
 Hopf und Paulsiek, L  
 Hoff und Kaiser, Deuts  
 Meurer, Lateinisches L  
 Stegmann, Lateinische  
 Banner, Französisches L  
 Schellen, Rechenbuch I

Als Wörterbüch  
 und von Sachs (Schulau  
 Ältere Auflagen  
 Schülern nicht gekauft



Geometrie.  
 er, Alte Geschichte.  
 schichtstafeln.  
 Historischer Atlas.  
 Geographie I.  
 ulatlas, Mittelstufe.

Quinta.

ibliche Geschichte. — Gesangbuch.  
 von Nicolai, Ausg. für höhere Schulen.  
 Paulsiek, Lesebuch für Quinta.  
 Wörterverzeichnis für die deutsche  
 schreibung.  
 teinisches Lesebuch für Sexta u. Quinta.  
 , Lateinische Schulgrammatik.  
 Rechenbuch I.  
 n, Vorschule der Geschichte.  
 eographie I.  
 ulatlas, Mittelstufe.

Sexta.

nd Krebs, Biblische Geschichte.  
 von Nicolai, Ausg. für höhere Schulen  
 Paulsiek, Lesebuch für Sexta.  
 Wörterverzeichnis.  
 teinisches Lesebuch für Sexta.  
 Lateinische Schulgrammatik.  
 Rechenbuch I.  
 eographie I.  
 ulatlas, Mittelstufe.  
 ngeslust.

ichen, die französischen von Thibaut  
 mmacher und von Thieme.  
 mehr brauchbar, sollten daher von den



## VI. Bekanntmachungen.

Die Aufnahmeprüfung für das neue Schuljahr findet Montag, 20. April, früh 8 Uhr, statt.  
Der Unterricht beginnt Dienstag, 21. April, früh 7 Uhr.

Die Sommerferien fallen dies Jahr vom 12. Juli bis 10. August, die Herbstferien vom 27. September bis 12. Oktober.

Das Schulgeld beträgt für alle Klassen **100** Mark jährlich. Jedoch ist ein Zuschlag von 80 Mark, also ein Schulgeld von insgesamt **180** Mark, von solchen Schülern zu zahlen, deren Eltern nicht von ihrem ganzen Einkommen oder doch nicht einem verhältnismäßig beträchtlichen Teile desselben im Großherzogtume Einkommensteuer an den Staat entrichten (Gemeinde-Einkommensteuer kommt nicht in Betracht).

Das Schulgeld ist in der ersten Hälfte jedes Vierteljahres zu bezahlen. Es wird an einem vorher bekanntgegebenen Tage durch einen Kassebeamten in der Schule eingenommen.

Schüler, welche die Anstalt verlassen, haben für das begonnene Kalendervierteljahr noch zu bezahlen, wenn ihr Abgang nicht rechtzeitig dem Direktor angezeigt wird. Als äußerste Abmeldungstermine gelten: für das I. Vierteljahr der letzte Tag der Weihnachtsferien, für das II. der letzte Tag der Osterferien, für das III. der letzte Tag vor dem Beginn der Sommerferien, für das IV. der letzte Tag der Herbstferien.

Die 18 Freistellen können in Beträgen von ganzen und halben Freistellen an nicht zuschlagspflichtige Schüler vergeben werden, in der Regel nur zum Anfange eines Schuljahres, und zwar immer nur auf ein Jahr. Bewerbungen, mit einer zuverlässigen Angabe über die Vermögensverhältnisse, sind an die Direktion zu richten.

In Schulangelegenheiten bin ich an allen Wochentagen (die Ferien ausgenommen) von 10 bis 11 Uhr vormittags **im Schulgebäude** (Eingang von der Kohlstraße) zu sprechen.

Weimar, im März 1903.

**Dr. H. Wernekke,**  
Direktor.



VI. Bekanntmachungen.

Das Landrecht beginnt am 1. April 1851.  
Die Landrecht beginnt am 1. April 1851.

Das Landrecht beginnt am 1. April 1851.  
Die Landrecht beginnt am 1. April 1851.

Das Landrecht beginnt am 1. April 1851.  
Die Landrecht beginnt am 1. April 1851.



Das Landrecht beginnt am 1. April 1851.  
Die Landrecht beginnt am 1. April 1851.

Das Landrecht beginnt am 1. April 1851.  
Die Landrecht beginnt am 1. April 1851.

Dr. H. Werneke  
Düsseldorf